

Strom aus, Chaos an

Theater-AG des Gymnasiums simuliert Dunkelheit auf der Bühne – Vorbereitung hat ein Jahr gedauert

Werther (mk). Es waren schon zwei ganz besondere Vorführungen am Donnerstag- und Freitagabend im Evangelischen Gemeindehaus. Denn was die Theater-AG des Evangelischen Gymnasium ihre Zuschauern präsentierte, brachte wortwörtlich Licht ins Dunkel. In der Komödie »Black Stories« nach Peter Schaffers »Komödie im Dunkeln« war damit allerdings nicht nur das Kennenlernen der Charaktere gemeint. Tag und Nacht wurden durch wechselnde Beleuchtungen der Bühne regelmäßig ins Gegenteil verkehrt.

Umstände, die im Theaterstück auf einen Stromausfall zurückzuführen sind, der für allerhand Chaos sorgt. Brindsey Miller (gespielt von Luise von der Emde), ein bis dato erfolgloser Künstler aus London hatte nämlich zuvor Möbel und Kunstwerke aus der Wohnung seines Nachbarn entwendet, um beim Besuch des Millionärs und Kunstexperten »George Godunow (Raphael Kastrop) Eindruck zu schinden.

Dieser Plan geht allerdings nach hinten los, denn durch den Kurzschluss steht das gesamte Haus

plötzlich ohne Strom da. Umso schlimmer, da sich auch noch Colonel Melkett (Johanna Eßbach), der Vater seiner Verlobten Carol (Cora Jirsa) angekündigt hat. Plötzlich klopft auch noch die besorgte Miss Furnival (Lena Diekmann) aus der ersten Etage an der Tür und macht es sich in Brindsey Millers Wohnung bequem. Als dann auch noch Nachbar Harrold Gorringe (Angelina Wittenstein) und Millers Ex-Freundin Clea (Friederike Lindau) erscheinen, ist das das heillose Durcheinander vollends perfekt.

Mit erfrischendem und talentiertem Spiel gelang es den acht Protagonisten aus den Stufen acht bis Q2, ihre Zuschauer, von denen sie deutlich mehr verdient gehabt hätten, immer wieder zum Lachen zu bringen. Sei es durch witzige Kommentare oder das ulkige Bewegen durch die vermeintlich dunkle Wohnung. »Die Schüler haben sich große Mühe gegeben. Im Theaterstück stecken ein Jahr Vorbereitung«, erklärte Regisseur und AG-Leiter Oliver Othmer, der zurecht einen sichtlich stolzen Eindruck machte.



Erleben chaotische Begegnungen: (von links) Brindsey Miller (Luise von der Emde), Harold Gorringe (Angelina Wittenstein) und Miss Furnival (Lena Diekmann). Foto: Krammenschneider